

Information der Öffentlichkeit

gemäß § 8a und § 11 sowie
Anhang V Störfallverordnung (12. BImSchV)

Werk Regensburg

ams-osram.com

Umfassende Vorsorge für Mensch und Umwelt

ams-OSRAM International GmbH – einer der führenden Entwickler und Hersteller von Opto-Halbleitern – bietet innovative Lösungen in den Bereichen Beleuchtung, Visualisierung und Sensorik. Vier Jahrzehnte Erfahrung in der Halbleitertechnologie, in denen sich das Unternehmen nicht nur eine herausragende Stellung in einem zukunftssträchtigen, dynamisch wachsenden Markt, sondern auch ein hohes Maß an Knowhow und Prozesssicherheit in der Produktion gesichert hat.

Verantwortung als zentraler Wert

Als weltweit tätiges, regional verwurzelttes Unternehmen ist sich die ams-OSRAM International GmbH ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Mitarbeitern bewusst. Alle geltenden Umwelt- und Sicherheitsstandards werden deshalb selbstverständlich erfüllt – und oft weit übertroffen. Nicht zuletzt deshalb erhielt das Unternehmen verschiedene Auszeichnungen im Umwelt- und Arbeitsschutz.

Sicherheit als oberstes Gebot

Die Produktion am Standort Regensburg benötigt verschiedene Stoffe und Stoffgruppen, die der Störfallverordnung unterliegen. Sicherheit ist daher im gesamten Herstellungsprozess oberstes Gebot. Modernste Anlagen- und Sicherheitstechnik, hervorragend ausgebildete Mitarbeiter und Sicherheitsspezialisten in den einzelnen Bereichen sowie die enge Kooperation mit den Behörden reduzieren das Risiko eines Störfalls auf ein Minimum. Dennoch: Vollständig ausschließen lässt es sich nicht. Im Ernstfall wird sofort ein umfangreiches ganzheitliches Schutzkonzept aktiviert, das die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt weitestgehend begrenzt. Es umfasst technische Systeme zur Früherkennung und Schadensbegrenzung ebenso wie die enge Zusammenarbeit mit Behörden, Polizei und Feuerwehren oder die Information der Bevölkerung.

Als Teil des Schutzkonzepts klärt die vorliegende Information über mögliche Gefahren und über Maßnahmen zu deren Abwehr auf.

1. Informationen zum Betriebsbereich

1.1 Name des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs

Betreiber: ams-OSRAM International GmbH
Leibnizstraße 4
93055 Regensburg, Germany
Betriebsbereich: Werk Regensburg

1.2 Bestätigung des Betriebsbereichs

Der Betriebsbereich „Werk Regensburg“ unterliegt der Störfallverordnung (12. BImSchV) und entspricht einem Betrieb der oberen Klasse. Der Betriebsbereich wurde der Stadt Regensburg angezeigt und es wurde ein Sicherheitsbericht gemäß § 9 der Störfallverordnung vorgelegt.

1.3 Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich

Die ams-OSRAM International GmbH betreibt am Standort Regensburg, Leibnizstraße 4 ein Werk zur Entwicklung und Herstellung von Opto-Halbleitern. Die Opto-Halbleiterchips werden aus zuvor epitaktisch beschichteten Scheiben unterschiedlicher Zusammensetzung in so genannten Front-of-Line Prozessen hergestellt. Dazu werden die in der Epitaxie erzeugten Schichten in verschiedenen, teilweise mehrfach durchlaufenen Produktionsverfahren wie z.B. Abscheidung, Metallisierung, Strukturierung und Trennung prozessiert. Zu den Produkten zählen Leuchtdioden (LED), Infrarot- und Laserdioden sowie Detektoren. Auf dem Betriebsgelände befinden sich Produktions- und Lagerbereiche sowie Verwaltungs- und Sozialgebäude.

1.4 Bezeichnung und Gefahreneinstufung der vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe sowie deren wesentliche Gefahreneigenschaften

Im Werk Regensburg kommen folgende Stoffe in relevanten Mengen im Sinne der Störfallverordnung zum Einsatz:

Piktogramm	Gefahreneigenschaften	Vorhandene Stoffe
	Entzündbare Flüssigkeiten und Gase: <ul style="list-style-type: none"> • Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar • Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar • Extrem entzündbares Aerosol 	Arsenwasserstoff Phosphorwasserstoff Wasserstoff
	Oxidierende Flüssigkeiten und Gase: <ul style="list-style-type: none"> • Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel 	Chlor Salpetersäure Sauerstoff
	Gasflaschen unter Druck: <ul style="list-style-type: none"> • Kann bei Erhitzen explodieren • Kälteverbrennungen bei tiefkalten Gasen 	Ammoniak Arsenwasserstoff Chlor Phosphorwasserstoff Sauerstoff Wasserstoff
	Ätzende Flüssigkeiten und Gase: <ul style="list-style-type: none"> • Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden 	Ammoniak Chlor Flusssäure Phosphorwasserstoff Salpetersäure
	Akute Toxizität: <ul style="list-style-type: none"> • Giftig bei Verschlucken, bei Hautkontakt, bei Einatmen • Lebensgefahr bei Verschlucken, bei Hautkontakt, bei Einatmen 	Ammoniak Arsenwasserstoff Chlor Flusssäure Phosphorwasserstoff Salpetersäure
	Gesundheitsgefahr: <ul style="list-style-type: none"> • Kann organschädigend wirken 	Arsenwasserstoff
	Gewässergefährdend: <ul style="list-style-type: none"> • Sehr giftig für Wasserorganismen • Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung 	Ammoniak Arsenwasserstoff Chlor Phosphorwasserstoff

1.5 Warnung der Bevölkerung sowie Verhaltenshinweise und Handlungsempfehlungen bei industriellen Störfällen

Warnung der Bevölkerung

Sollte bei Störungen Gefahr für Personen außerhalb des Werksgeländes bestehen, so meldet ams OSRAM die Gefahr unverzüglich an die zuständige Katastrophenschutzbehörde, sodass eine rasche Alarmierung von Personen in gefährdeten Bereichen im Rahmen des Katastrophenschutzplanes gewährleistet ist.

Grundsätzliche Verhaltensregeln bei industriellen Störfällen

Lautsprecherdurchsagen: Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr oder Polizei.

Rundfunk/Fernsehen: Schalten Sie Ihr Radio oder Fernsehgerät ein.

Aufenthalt im Freien: Gehen Sie nicht ins Freie und halten Sie sich vom Unfallort fern. Suchen Sie Gebäude auf, schließen Sie Fenster und Türen, schalten Sie Klimaanlage aus.

Kinder und Nachbarn: Rufen Sie Kinder sofort ins Haus und verständigen Sie Nachbarn.

Rauch und Gerüche: Legen Sie nasse Tücher bereit, die Sie vor Mund und Nase halten können.

Telefon: Telefonieren Sie nur im Notfall, um Notrufleitungen der Einsatzkräfte nicht zu blockieren.

Entwarnung: Achten Sie auf Entwarnungsdurchsagen im Radio oder Fernsehen sowie auf Lautsprecherdurchsagen der Einsatzkräfte.

Arzt: Nehmen Sie bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit einem Arzt auf.

Kontakt zu ams-OSRAM International GmbH, Werk Regensburg:

Störfallbeauftragter	Thomas Schnellinger	+49 941 850 1909
Stv. Störfallbeauftragter	Mathias Blab	+49 175 4040640

www.ams-osram.com

1.6 Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung

Die letzte behördliche Inspektion fand am 20.07.2022 durch die Regierung der Oberpfalz, das Gewerbeaufsichtsamt, das Amt für Brand- und Katastrophenschutz sowie das Umweltamt der Stadt Regensburg statt. Die nächste Inspektion ist geplant für Juli 2023.

1.7 Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen eingeholt werden können

Weitere Informationen erteilt auf Anfrage die Stadt Regensburg unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange.

2. Weitergehende Informationen zum Betriebsbereich der oberen Klasse

2.1 Allgemeine Informationen zu den Gefahren, die von einem Störfall ausgehen

Nach der Störfallverordnung bezeichnet man einen Störfall als die Störung des „bestimmungsgemäßen Betriebes“, bei der ein gefährlicher Stoff durch größere Emissionen, Brände oder Explosionen eine ernste Gefahr hervorruft.

Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen ist es nie ganz auszuschließen, dass es zu Störungen kommt, die im Extremfall auch Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt haben können. Die im Folgenden genannten Szenarien wurden beim Sicherheitskonzept zur Verhinderung von Störungen bzw. der Minimierung der Auswirkungen betrachtet:

- Gasaustritt
- Flüssigkeitsaustritt
- Brand/Explosion

Austritt von Gasen oder Flüssigkeiten

Bei einem Austritt von Gasen oder Flüssigkeiten kann es direkt oder durch Verdunstung zur Entstehung einer Gaswolke kommen, die sich abhängig von den Witterungsverhältnissen auch außerhalb des Werksgeländes ausbreiten kann. Dies kann auch zu Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt führen.

Die Auswirkungen eines Austritts werden begrenzt durch ein frühzeitiges Erkennen von Störungen und damit durch eine Begrenzung der Menge freigesetzter Stoffe sowie durch Niederschlag der ausgetretenen Stoffe mit Wasser. Für Flüssigkeiten und Löschwasser gibt es Auffangtassen, Leckage-Überwachungssysteme sowie Löschwasserrückhaltesysteme. Für Gase ist ein umfangreiches Gasüberwachungssystem installiert sowie ein Bergebehälter für undichte Gasflaschen vorhanden.

Brand/ Explosion

Sollte es zu einem Brand oder einer Explosion kommen, sind aufgrund des Abstandes zu den Nachbarn gesundheitsgefährdende Auswirkungen dort nicht zu erwarten. Im Falle eines größeren Brandes ist es dennoch möglich, dass neben erheblicher Hitzeentwicklung auf dem Werksgelände Rauch und Brandgase durch eine ungünstige Windsituation auch außerhalb des Werksgeländes auftreten.

Die Auswirkungen von Bränden und Explosionen werden wiederum begrenzt durch eine frühzeitige Branderkennung mittels einer flächendeckenden Brandmelde- und Sprinkleranlage. Dies stellt auch eine rasche Alarmierung der Betriebsfeuerwehr und der Berufsfeuerwehr der Stadt Regensburg sicher, sodass die Brandbekämpfung und weitere Maßnahmen unverzüglich eingeleitet werden können.

Um Störfälle zu verhindern bzw. deren Auswirkungen zu begrenzen, wurden umfangreiche Sicherheits- und Vorsorgemaßnahmen getroffen.

So wurden im Werk automatische Sicherheitseinrichtungen im Rahmen eines Alarmierungs- und Notabschaltsystems installiert, um Störungen sehr früh erkennen und Schäden verhindern zu können. Dazu gehören beispielhaft:

- Gasüberwachung (ca. 1.250 aktive Messstellen)
- Leckage-Überwachung bei flüssigen Medien
- Brandmeldeanlage (ca. 4.900 Brandmelder)
- Sprinkleranlage (ca. 8.750 Sprinklerköpfe)
- Objektlöschanlagen (ca. 34 Stück; CO₂, Wasser)
- Insgesamt ca. 94.000 Meldepunkte (Gebäudeleittechnik)
- Entrauchungsanlagen
- Dauerhaft erreichbare Leitwarte

Ziele des automatischen Notabschaltsystems:

- Abweichungen erkennen
- Störungen verhindern
- Auswirkungen von Störungen minimieren
- Automatische Anlagenreaktionen
- Sichere und gezielte Alarmierung
- rasches und gezieltes Eingreifen durch geschultes Personal

Weitere Elemente des Sicherheitssystems sind Zutrittskontrollen, der Werksschutz sowie die Betriebsfeuerwehr.

Die Betriebsfeuerwehr ist in Bezug auf die betrieblichen Gefahren hin speziell ausgerüstet und ausgebildet. Feuerwehrtypische Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. Atemschutzgeräte, Gasschutzanzüge sowie Handmessgeräte für Gefahrstoffe ermöglichen ein rasches und wirksames Eingreifen in Notfällen.

Bei einer Störung greifen die Berufsfeuerwehr Regensburg und die Betriebsfeuerwehr von ams OSRAM gemeinsam ein. Experten beider Seiten sind dann im ständigen Kontakt und stellen sicher, dass mögliche Auswirkungen der Störung schnell und fachkundig beurteilt und begrenzt werden können.

Wenn sich eine Störung außerhalb des Werksgeländes auswirken sollte, kommen die Einsatzleitung der Berufsfeuerwehr Regensburg sowie das Notfallteam von ams OSRAM zusammen. Aufgabe dieses Gremiums ist es, alle Maßnahmen zu koordinieren, um die Auswirkungen der Störung bestmöglich zu begrenzen und Informationen an Behörden und die Öffentlichkeit weiterzugeben.

2.2 Verpflichtung des Betreibers

Aufgrund der beschriebenen Szenarien steht die ams-OSRAM International GmbH in der Pflicht, auf dem Gelände des Betriebsbereichs in Regensburg - auch in Zusammenarbeit mit Notfall- und Rettungsdiensten - geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung ihrer Auswirkungen zu treffen. Für alle relevanten betrieblichen Bereiche wurden deshalb Alarm- und Gefahrenabwehrpläne erarbeitet und der zuständigen Behörde vorgelegt. Diese Pläne finden ihre Grundlage in Vorgaben der Störfallverordnung und des Katastrophenschutzes.

2.3 Informationen aus den externen Alarm- und Gefahrenabwehrplänen

Die betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrpläne von ams OSRAM sind die Basis für den externen Katastrophenschutzplan der Behörden. Letzterer dient der Bekämpfung der Auswirkungen von Ereignissen, die sich auch außerhalb des Betriebsgeländes auswirken. Dadurch werden die Maßnahmen zur bestmöglichen Begrenzung der Auswirkungen der Störung koordiniert sowie Informationen an die Öffentlichkeit gezielt weitergegeben.

Bitte befolgen Sie deshalb unbedingt die Aufforderungen und Anordnungen der Notfall- oder Rettungsdienste. Es dient Ihrer persönlichen Sicherheit.

Lesen Sie mehr über
ams OSRAM
auf unserer Website
www.ams-osram.com

ams-OSRAM International GmbH
Leibnizstraße 4
D-93055 Regensburg, Germany
Phone: +49 941 850 1909

07/2022 Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.